

## SIMPSON Sparrenfußverbinder H und HM

werden aus 2,0 mm dickem, feuerverzinktem Stahlblech hergestellt. Sie werden satzweise (rechts + links) an Binderuntergurt und Fußschwelle bzw. an Sparren und Pfetten befestigt.

### Anwendung

Die Sparrenfußverbinder H dienen der Befestigung von Binderuntergürten an Fußschwellen.

Typ H besteht aus einem Paar (rechts + links). Das Lochmuster im Binderschenkel ist so angelegt, dass sich die Nägel oder Schrauben der beiden Seiten nicht treffen. Dadurch ist der Typ H für Binderbreiten ab 40 mm geeignet.

Typ HM besteht ebenfalls aus einem Paar (rechts + links). Im Vergleich zum Typ H gibt es hier im Schwellenschenkel eine zusätzliche Nagelreihe und die doppelte Anzahl Nagellöcher im Binderschenkel.

Typ HM eignet sich für Binderbreiten ab 80 mm.

Bei größeren horizontalen Beanspruchungen am Fußpunkt gibt es oft zwei- oder mehrfache Nagelplattenbinder, wobei die erforderliche Holzbreite vorhanden ist.

### Montage

Sparrenfußverbinder H schaffen erhebliche Arbeitserleichterungen, wenn vor dem Richten des Daches jeweils der eine Sparrenfußverbinder am Binderuntergurt/Sparren und der andere an der Fußschwelle/Pfette befestigt worden ist.

Zur Befestigung dienen BMF Kammnägeln 4,0 × 40 mm oder BMF Schrauben 5,0 × 35.

### Stahlqualität

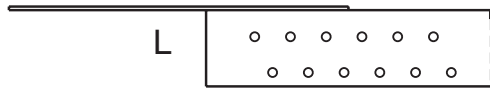
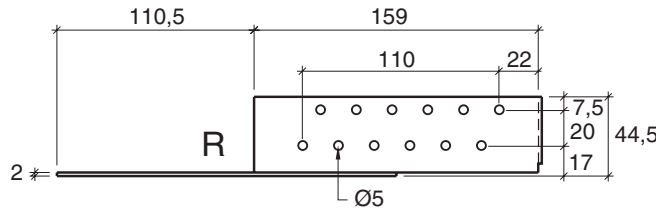
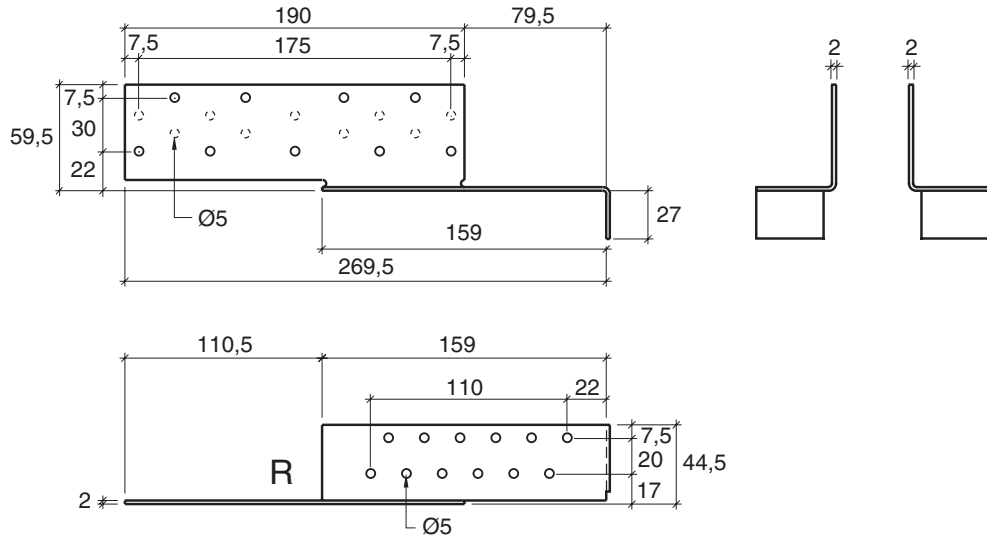
S 250 GD + Z 275 gemäß DIN EN 10147.

### Korrosionsschutz:

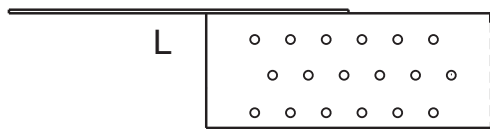
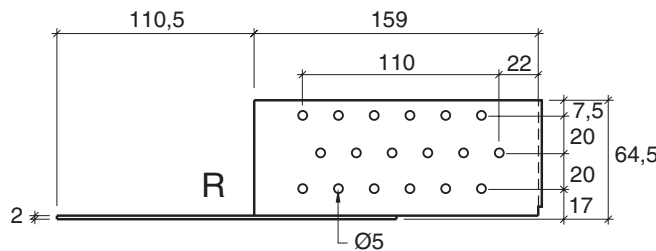
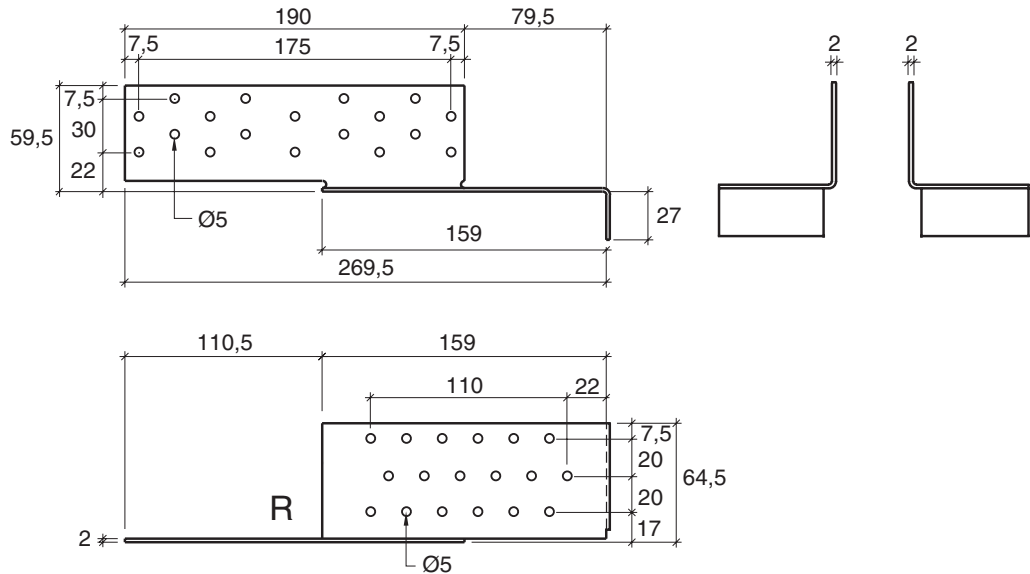
275 g/m<sup>2</sup> beidseitig -  
entsprechend einer Zinkschichtdicke von ca. 20 µm.

# SIMPSON Sparrenfußverbinder H und HM

**H**



**HM**



Maße in mm

Copyright: © SIMPSON STRONG-TIE-CC-D-02-05

Art. No.	Typ	Löcher	
		Ø mm	Anzahl St.
13003 00	1 Satz Sparrenfußverbinder H	5	9 + 12
13004 00	1 Satz Sparrenfußverbinder HM	5	18 + 18

## Statische Werte

2 Verbinder pro Anschluss (L + R)

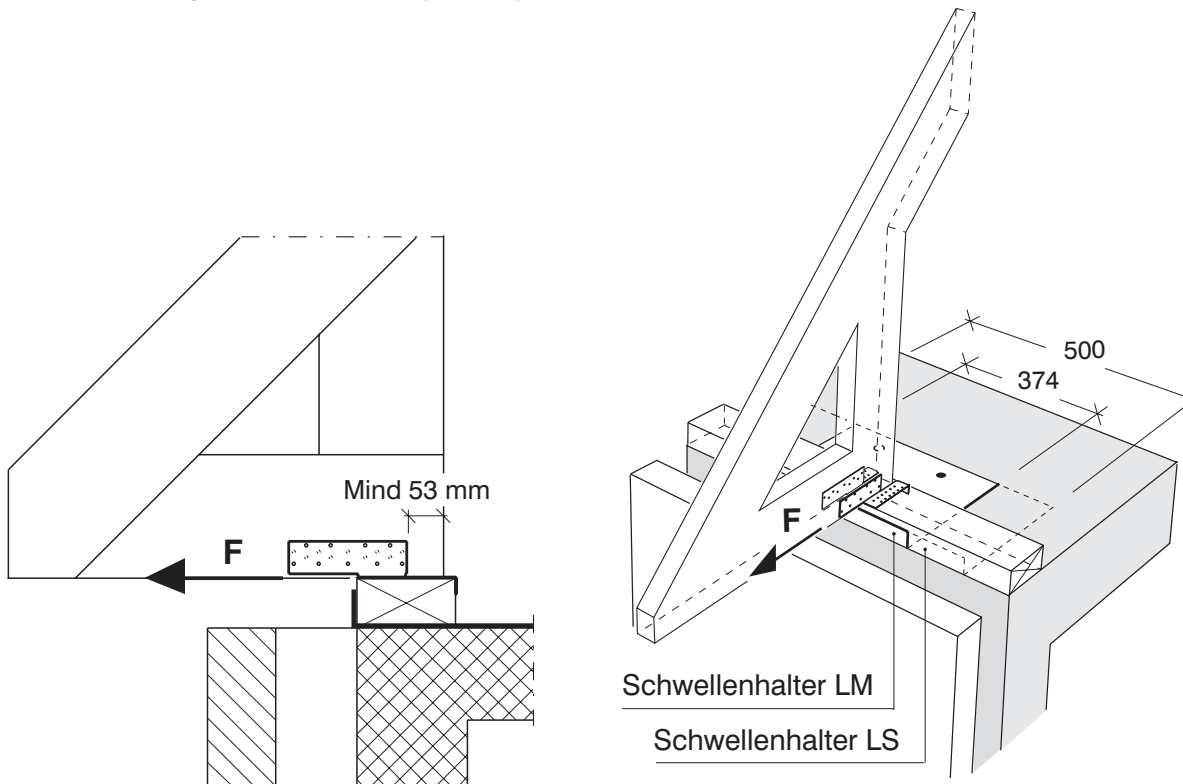


Bild 1: Sparrenfußverbinder H für den Anschluss Binderuntergurt an Fußschwelle

## Zwei Sparrenfußverbinder H pro Anschluss

Es ist vorausgesetzt, dass stets 2 Verbinder pro Anschluss (R + L) eingebaut werden. Wenn gleichzeitig abhebende Kräfte vorhanden sind, müssen diese durch andere Verbindungsmittel aufgenommen werden.

## Befestigungsmittel

Es werden BMF Kammnägeln 4,0×40 oder BMF Schrauben 5,0×35 verwendet. Für Typ H und für Typ HM werden jeweils 4 bzw. 3 verschiedene Nagelmuster mit 4 bzw. 3 verschiedenen zul. Belastbarkeiten angegeben.

## Holzabmessungen

Typ H hat keine übergreifende Nägel am Binder/ Sparrenanschluss. Deshalb ist die minimale Breite gleich die Einschlagtiefe der Nägel bzw. Schrauben.

Typ HM hat Nagellöcher gegenüberliegend. Deshalb ist die minimale Breite gemäß DIN 1052-T 2: 1988-04 gleich 2 mal die Einschlag-/Einschraubtiefe der Nägel/ Schrauben + 4 mm. Die auf der nächsten Seite angegebenen Belastbarkeiten und Nagelbilder setzen voraus, dass die Fußschwelle eine Mindestbreite von 160 mm aufweist.

## Stabilität

Es muß nachgewiesen werden, dass die horizontale Beanspruchung der Fußschwelle durch z.B. Schwerlastanker weitergeleitet werden kann. Werden Randabstände dabei eine Begrenzung für die Belastbarkeit des Schwerlastankers, kann der SIMPSON Schwellenhalter LM oder LS angewandt werden.

# SIMPSON Sparrenfußverbinder H und HM

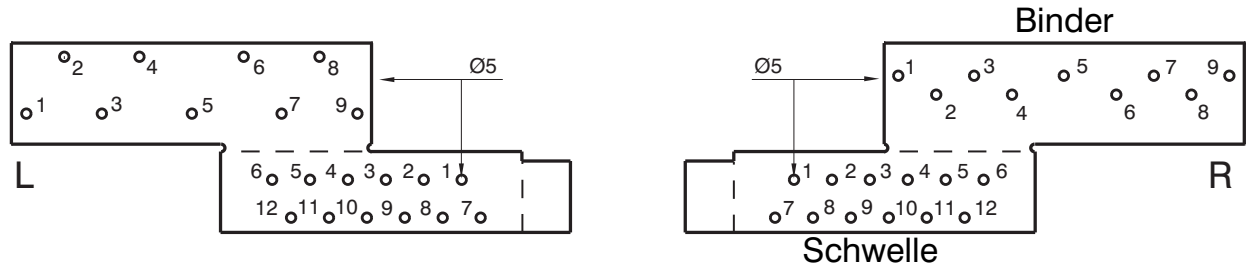
## SIMPSON Sparrenfußverbinder H

### Statische Werte

2 Verbinder pro Anschluss (L + R)

Mindest-Binderbreite 40 mm

Mindest-Schwellenbreite 160 mm



Zulässige Belastung in kN, Lastfall H

Nagelbilder Sondernägel der Tragfähigkeitsklasse 3 4,0×40 mm oder BMF Schrauben nach ETA 04/0013 5,0×35			Gesamte Nagel- oder Schrauben- anzahl pro Anschluss	Zul F
Binderseite L max. 9	Binderseite R max. 9	Schwelle max. 12	St.	[kN]
alle	alle	1-7 + 12	34	8,7
1, 2, 3, 5, 7, 8 und 9	1, 2, 4, 5, 6, 8 und 9	1 - 6	26	7,5
1, 2, 3, 7, 8 und 9	1, 2, 4, 6, 8 und 9	1 - 6	24	6,7
1, 2, 8 und 9	1, 2, 8 und 9	1, 2, 5 und 6	16	4,7

Im Lastfall HZ dürfen die zulässigen Werte um 25% erhöht werden.

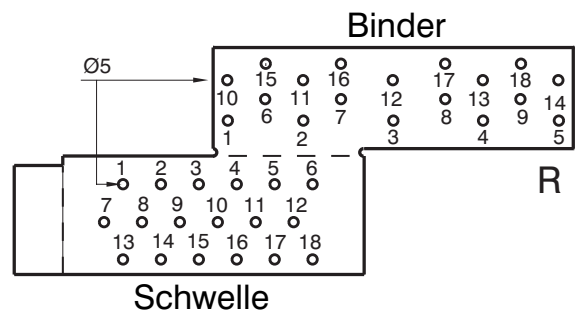
## SIMPSON Sparrenfußverbinder HM

### Statische Werte

2 Verbinder pro Anschluss (L + R)

Mindest-Binderbreite 80 mm

Mindest-Schwellenbreite 160 mm



Zulässige Belastung in kN, Lastfall H

Nagelbilder Sondernägel der Tragfähigkeitsklasse 3 4,0×40 mm oder BMF Schrauben nach ETA 04/0013 5,0×35			Gesamte Nagel- oder Schrauben- anzahl pro Anschluss	Zul F
Binderseite L max. 18	Binderseite R max. 18	Schwelle max. 18	St.	[kN]
1-14	1-14	alle	64	14,4
1-10 und 12+14	1-10 und 12+14	1-14 und 18	54	12,8
1-11	1-11	1-12	46	11,2
1-9	1-9	1-8 und 11+12	38	10,0

Im Lastfall HZ dürfen die zulässigen Werte um 25% erhöht werden.